

# Schnäppchen kommen kistenweise

Von unserer Mitarbeiterin  
Sylvia Osthues

Eine lange Autoschlange rollt zum Rosengarten, Kofferraum und Sitze sind vollbepackt mit Tüten und Kisten. Der Andrang ist groß beim ersten Sammeltag für den Pfennigbasar des Deutsch-Amerikanischen Frauenerbeitskreises Mannheim e.V. (DAFAK). Zahlreiche Bürger aus Mannheim und dem Umland haben ihre Häuser, Schränke, Keller und Böden durchforstet, um die verschiedensten Sachen für einen guten Zweck in der Variohalle abzugeben.

## Ausgefallene Stücke

Monika Müller vom Lindenhof hat schon oft Dinge, die sie nicht mehr braucht, hergebracht. Aber auch schon manches Schnäppchen erworben: Ausgefallene Kleider für Fasnacht, Spielzeug für Kinder und nagelneue Puzzles, erzählt sie. Margot und Klaus Messelhäuser aus Heddesheim haben mehrere Tüten voll abgelegter Kleidung dabei. „Es sind Sachen, die uns nicht mehr passen und vielleicht anderen eine Freude bereiten“, sagen sie. Außerdem sei der Verkauf für einen guten Zweck.

Kräftige Männer sind mit im Einsatz, um die schweren Sachen zu schleppen. „Wir helfen gern mit, wie auch viele andere Vereine“, sagt Andreas Brilla von der DJK Feudenheim. Denn für einen Verein allein sei das hier nicht zu bewältigen. Markus Appel von der Freiwilligen Feuerwehr und seine Kameraden

## Pfennigbasar

■ Am heutigen **Montag, 17. Februar**, 10 bis 18 Uhr, geht die Sammelaktion weiter.

■ Second-Hand-Gut für die Wohltätigkeitsaktion kann vor dem **rechten Glaskubus des Rosengartens** abgeladen werden. Nicht angenommen werden können Bücher, damit haben die Veranstalter in den vergangenen Jahren schlechte Erfahrungen gemacht.

■ **Verkaufstage** sind Donnerstag, 20. Februar, 11 bis 18 Uhr, Freitag, 21. Februar, 10 bis 18 Uhr, und Samstag, 22. Februar, 10 bis 14 Uhr.

■ Der Erlös wird in **soziale Projekte** investiert.

■ Der Pfennigbasar findet **seit 1982** statt.

■ Seit Beginn der Veranstaltung kam ein Gesamterlös von **1,8 Millionen Euro** zusammen. *ost*

sorgen für einen reibungslosen Ablauf bei der Anlieferung. Die abgelieferten Waren häufen sich in der Variohalle, und pünktlich zur Eröffnung am kommenden Donnerstag muss alles sortiert sein.

Am Freitag hätten sie mit Aufbau begonnen, erzählt DAFAK-Präsidentin Christine Müller. Viele Sponsoren und Firmen unterstützen sie dabei: So habe die Firma Engelhorn die Kleiderstände zur Verfügung gestellt und Edeka in Neckarau 14 Roll-



Vor dem Rosengarten liefern Bürger ihre Waren an, auch am heutigen Montag geht die Sammelaktion des Second-Hand-Gutes weiter.

BILD: OST

container. Stolz ist die Präsidentin auf die vielen ehrenamtlichen Helfer. So sortiere die 89-jährige Elisabeth Kullmer nicht nur die Taschen, sondern schenke während des Verkaufs auch Wasser für die Besucher aus.

Insgesamt sind mehr als 150 Helfer für den guten Zweck im Einsatz. Sie nehmen gebrauchte, aber noch vollwertige Dinge entgegen: Bekleidung, Taschen, Bettwäsche, Haushaltswaren, Elektrogeräte und vieles

mehr. „Allerdings keine Bücher, weil die so gut wie unverkäuflich sind“, sagt die Präsidentin. „Hier kann jeder spenden, und wenn es nur ein Stück ist“, fährt sie fort. Voraussetzung ist allerdings: Die Gegenstände müssen sauber sein und wieder verkauft werden können.

Dass die abgegebenen Sachen noch tauglich sind, überprüfen Melanie Christner und die anderen ehrenamtlichen Helfer des Vereins bei jedem einzelnen Stück sorgfältig

und genau. Am kommenden Donnerstag öffnet der Pfennigbasar dann seine Pforten für die Besucher. Alles kostet nur wenige Cents, ausgenommen ganz besonders exquisite Kleidung.

Mehr als 70 000 Euro konnten auf diese Weise im vergangenen Jahr an soziale Einrichtungen verteilt werden.



Fotostrecke unter  
[morgenweb.de/mannheim](http://morgenweb.de/mannheim)